Liebeslyrik im DaF-Unterricht

Wer sich als Lehrer für die Unterrichtsvorbereitung mit dem Thema Liebesgedichte auseinander gesetzt hat, weiß, welch weites Feld man damit betritt. Die Fragen, die man als Lehrer klären muss, sind: Passt das Gedicht thematisch zur Lektion im Lehrwerk? Sind die Vorkenntnisse der Lernenden ausreichend, um das Gedicht in verschiedenen Bereichen zu verstehen: Wortschatz, Thema, kulturelles Verständnis und interkultureller Kontext usw. Außerdem ist zu klären, ob und wenn ja, inwieweit neben der Schulung der Fertigkeiten auch Grammatik und Wortschatzvermittlung vermittelt oder geübt werden sollen.

Zielsetzung

Die Lehrerin[1] muss bei der Unterrichtsplanung entscheiden, welche Ziele sie mit der Behandlung des Gedichts im Unterricht beabsichtigt. Wenn sie im Literaturunterricht Fakten über einzelne Epochen, Dichter/Schriftsteller und deren Werke vermitteln möchte, wird vermutlich auch eine formale wie inhaltliche Analyse des Gedichts folgen. Wenn sich die Schüler[2] mit dem Gedicht in der Sprachvermittlung oder als Sprech- oder Schreibanlass auseinander setzten sollen, werden kreative Verfahrensweisen im Vordergrund stehen. Besonders der assoziative und kreative Umgang mit Sprache, ausgehend von einem Gedicht, kann für Schüler sehr motivierend sein. Oft ist es mit Erfolgserlebnissen verbunden, die das Selbstvertrauen im Sprachunterricht als auch das Entdecken eigener, neuer Fähigkeiten fördern können.
Für beide Zielsetzungen gibt es im Folgenden jeweils eine kleine Auswahl hilfreicher Internetseiten, die Hintergrundwissen zu literarischen Epochen und teilweise auch Interpretationshilfen anbieten, sowie Didaktisierungsvorschläge und Dokumentationen von Unterrichtsprojekten beinhalten.

[1] Der Einfachheit halber wird im Folgenden der Begriff „Lehrerin“ für beide Geschlechter verwendet.
[2] Der Einfachheit halber wird im Folgenden der Begriff „Schüler“ für beide Geschlechter verwendet.

Linklisten zu Liebesgedichten aus verschiedenen Epochen

Deutschsprachige Gedichte kann man nachlesen unter http://gedichte.xbib.de/_Brief_gedicht.htm. Speziell zur Liebeslyrik in einzelnen Epochen findet man Informationen unter http://wiki.zum.de/Liebeslyrik.

http://www.literaturwelt.com und http://gutenberg.spiegel.de bietet einen Überblick über Epochen, Autoren und Werke. Als Audiodateien gibt es einige Gedichte zu hören unter http://www.vorleser.net.

Eine Sammlung von Gedichten zu unterschiedlichen Themen mit weiteren Links zu Liebesgedichten, Musik, Zitaten, zum kreativen Schreiben, Austausch über Gedichte usw. findet man unter http://www.gedichte.vu.

Liebeslyrik deutscher Dichter und Dichterinnen vom 16. bis 20. Jahrhundert sind aufgelistet unter: http://www.deutsche-liebeslyrik.de/.

Linklisten zu Didaktisierungen und Unterrichtsprojekten zum Thema Liebeslyrik

Sehr schöne Unterrichtsideen mit Arbeitsblättern zum kreativen Umgang mit Liebeslyrik, zur Gedichtanalyse und zu durchgeführten Projekten stehen im Netz unter http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/bs/lyrik/ und unter http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/deutsch/projekte/lyrik/liebeslyrik/

Ebenso vom Land Baden-Württemberg und zu empfehlen ist http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/deutschlinks/schwerp/liebeslyrik.htm. Hier gibt es vielfältige Materialien mit Informationen zu den Epochen, mit Ideen für Interpretationen und didaktischen Hinweisen.

Unter dem Titel Begegnungen ist unter http://sge.san.hrz.uni-siegen.de/Lernpfade/D/LYRIK/Liebeslyrik/Liebeslyrik.pdf von der Uni Siegen ein Unterrichtsprojekt zu verschiedenen Gedichten dokumentiert, in dem Schüler ihre Meinung zu diesen Gedichten präsentieren.

Unter http://wiki.zum.de/Liebeslyrik#Unterrichtsmaterial findet man einen guten Überblick zur Liebeslyrik sowie hilfreiche Hinweise für den Unterricht.

Auch aus dem Fachbereich Deutsch (Deutsch in Abiturklassen) lässt sich vieles an Anregungen für den DaF-Unterricht nutzen, z.B. Zuordnung von Gedichten zu Epochen, Tafelbilder und Interpretationen zu ausgesuchten Liebesgedichten: http://www.kerber-net.de/literatur/deutsch/lyrik.htm und http://www.kerber-net.de/index_deutsch1.htm.

Vorschläge für den DaF-Unterricht

Um die überaus große Bandbreite dessen zu demonstrieren, wie subjektiv der Begriff Liebe besetzt ist, kann der Unterricht mit einem individuellen Assoziogramm beginnen (Unterrichtsmaterial A). Dazu haben die Schüler zwei Minuten Zeit; nicht länger, denn es kommt hier auf die ersten Gedanken an. Dann tauschen sich die Schüler in kleinen Gruppen aus und vergleichen ihre Begriffe, die sie aufgeschrieben haben. Erfahrungsgemäß gibt es nur wenige Übereinstimmungen. Ein Gespräch über unterschiedliche Aspekte von Liebe kann sich anschließen.

Unterrichts-material A

In vielen Gedichten über die Liebe spielt der Aspekt der Romantik eine große Rolle. Arbeitsblätter, die auch im Unterricht auf das Äußern von Gefühlen allgemein eingehen und damit auch grammatische Formen üben, werden in den folgenden Unterrichtsmaterialien vorgestellt und können sozusagen gedichtunabhängig genutzt werden:

Unterrichts-material B

Unterrichtsmaterial B: Schreiben eines Gedichts mit dem Titel „Du“ - Verben mit Präpositionen

Unterrichts-material C

Unterrichtsmaterial C: Ergänzen von Liebeserklärungen – Nebensätze

Unterrichts-material D

Unterrichtsmaterial D: Schreiben eines Liebesbriefes – schriftliche Produktion. Je nach Alters- und Sprachstufe könnte eine Textarbeit, z.B. mit Zuordnungsaufgaben das Thema Liebesbrief vertiefen.

Unterrichts-material E

Unterrichtsmaterial E: Das Gedicht von Erich Kästner „Sachliche Romanze“ von 1928 behandelt die verloren gegangene Liebe. Dieses Gedicht eignet sich

besonders gut für Inszenierungen. Vielleicht können mehrere Gruppen diese Szene als Rollenspiel inszenieren und rezitieren; dabei könnten einige Gruppen auch ein Vorher und Nachher der Gedichtszene spielen. Wie kam es dazu, dass die Liebe vorbei war? Und wie geht es nun weiter?

Im Folgenden wird ein Gedicht von Joachim Ringelnatz vorgestellt, mit dem sich auch bereits im Anfängerunterricht arbeiten lässt. Es handelt sich dabei um ein Gedicht, in dem eine vergebliche Liebe behandelt wird.

„Ein männlicher Briefmark erlebte“ – Joachim Ringelnatz

Ein männlicher Briefmark erlebte

Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt.

Er wollte sie wiederküssen,
Da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens.
Das ist die Tragik des Lebens!

Vorbemerkung

Joachim Ringelnatz hieß eigentlich Hans Bötticher und wurde am 7.August 1883 in Wurzen/Sachsen geboren. Er war ein deutscher Schriftsteller, Kabarettist und Maler, der vor allem für humoristische Gedichte um die Kunstfigur „Kuttel Daddeldu“ bekannt ist. Ringelnatz fuhr zur See, absolvierte später eine kaufmännische Lehre. Mit 25 Jahren trug er in dem Künstlerlokal “Simplicissimus” in München-Schwabing eigene Verse vor. 1920 erhielt er ein Engagement an der Berliner Kleinkunstbühne “Schall und Rauch”. Dort und auf Tourneen durch die Kabaretts trug er eigene Dichtung vor. 1933 erhielt er Auftrittsverbot in Deutschland; er starb verarmt am 17.November 1934 an Tuberkulose in Berlin.

In diesem Gedicht „Ein männlicher Briefmark erlebte“ geht es um eine zum Scheitern verurteilte Liebe, die zuende ist, noch bevor sie überhaupt begann.

Einstieg

1 Die Lehrerin bittet die Schüler, ein paar Briefmarken (ca. 10-15 Exemplare) mit in den Unterricht zu bringen; viele Schüler sammeln Briefmarken und bringen wahrscheinlich gern „ihre Schätze“ mit. Sie zeigen sich die Marken zunächst nicht. Ein einleitendes Gespräch in der Klasse könnte das Briefmarkensammeln, aber auch die Funktion von Briefmarken thematisieren. Die Schüler arbeiten dann zu zweit und jeder beschreibt kurz seine Marken, bevor er sie dem anderen zeigt (Unterrichtsmaterial F).

Unterrichts-material F

Alternative

Wenn die Schüler keine Briefmarken haben, kann die Lehrerin vielleicht welche mitbringen und verteilen. Im Unterrichtsmaterial F gibt es außer den Redemitteln auch verschiedene Briefmarken als Collage, die dann im Plenum gezeigt werden können, und die Schüler arbeiten zu zweit oder als Gruppe an den Beschreibungen.

2 Ein kurzes Gespräch im Plenum über die verschiedenen Motive auf Briefmarken allgemein kann sich anschließen: zum Jubiläum einer Stadt oder eines Ereignisses, zur Erinnerung an berühmte Persönlichkeiten (Erfinder, Literaten, Künstler, Politiker usw.), um verschiedene Motive in der Architektur, aus der Tier- und Pflanzenwelt zu zeigen, um auf soziale Projekte aufmerksam zu machen usw.

Erarbeitung

1 Die Schüler schauen sich nun eine Briefmarke mit einem Ringelnatz-Motiv und einem Gedicht an (Unterrichtsmaterial G). Die Lehrerin kann das Gedicht über eine Folie präsentieren oder als Kopie. Die Schüler lesen das Gedicht auf der Briefmarke und schreiben in Partner- oder Gruppenarbeit eine weiterführende letzte Strophe dazu.

Unterrichts-material G

Alternative

Alternativ kann die Lehrerin auch eine Textschlange für die Weiterarbeit nutzen. Die Schüler sind in diesem Fall enger an das Gedicht gebunden und können nicht

so frei den weiteren Verlauf produzieren. (Unterrichtsmaterial H)

Unterrichts-material H

Die Lehrerin kann auch binnendifferenzieren durch das gezielte Verteilen der beiden Arbeitsblätter an die Schüler. Das Gedicht liegt im Lösungsblatt zu Unterrichtsmaterial G und H vor und kann dann zur Weiterarbeit genutzt werden.

2 Die Schüler lesen ihre Versionen in einem Klassenspaziergang vor. Dann können die Schüler das Gedicht hören:
http://www.podcast.de/episode/446335/Der_Briefmark_von_Joachim_Ringelnatz
mit einer Frauenstimme oder unter
http://xoup.de/audio/ringelnatz/ringelnatz_briefmark.mp3 mit einer Männerstimme.

3 Die Schüler fassen den Inhalt des Gedichts mit eigenen Worten zusammen. Was passiert? ---
Eine Prinzessin brauchte eine Briefmarke. Sie nahm eine männliche Briefmarke, also „einen Briefmark“ (eine Worterfindung). Sie beleckte ihn, weil sie ihn auf den Brief kleben wollte. Da verliebte sich der männliche Briefmark in die Prinzessin. Aber der Brief wurde mit dem Briefmark abgeschickt und so wurden sie getrennt. Da war die Liebe zu Ende.
Die Schüler äußern sich auch dazu, wie ihnen das Gedicht gefällt.

4 Das weitere Vorgehen kann mit der Kunstlehrerin gemeinsam gestaltet werden. Die Schüler erarbeiten in Gruppen eine kleine Bildergeschichte zu dem Gedicht, vielleicht drei bis vier Bilder, die sie gemeinsam malen/zeichnen. Dann tragen die Schüler das Gedicht mit ihren Bildern dazu vor. Damit nicht zu viele Präsentationen zu nur einem Gedicht vorliegen und die Spannung dann bei den Präsentationen nachlässt, könnten die Schüler verschiedene Gedichte von Ringelnatz als Vorlage benutzen, z.B. Bumerang, Die Ameisen, Genau besehen, Im Park, Ein Pflasterstein, der war einmal usw. (vier davon sind im Unterrichtsmaterial I zu lesen). Weitere Ringelnatz-Gedichte unter
http://www.ringelnatz.net/html/joachim_ringelnatz_gedichte.html

Unterrichts-material I

Eine schöne Idee wäre, diese Präsentationen zu filmen, um sie bei einem Schulfest oder Elternabend vorzustellen. Anregungen dazu finden Sie unter
http://edlv.planet.ee/anima/

5 Eine spannende Aufgabe wird sein, dieses Gedicht auf verschiedene andere Gegenstände zu transferieren, die sich ineinander verlieben oder wo ein Gegenstand sich vergeblich verliebt. Beispiele dafür könnten vielleicht sein: Streichholz und Kerze; Holz und Kamin; Kohle und Ofen, Sonne und Schnee; Milch und Kakaopulver o.a. Andere Liebesbeziehungen, die ein Happyend haben, sind natürlich auch ebenso denkbar. Die Aufgabenstellung kann variieren.

Alternative

Von den Schülern könnte auch ein Dialog oder vielleicht auch Monolog erarbeitet werden. Besonders ein Dialog, in Partnerarbeit erarbeitet, kann dabei sehr spannend sein und sollte im Plenum vorgetragen werden. Auch ein Elfchen bietet sich an.
Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Zeilen verteilt werden, z.B. so:
1 ein Wort: eine Farbe
2 zwei Wörter: ein Substantiv mit Artikel
3 drei Wörter: etwas, was das Substantiv beschreibt
4 vier Wörter: eine nähere Beschreibung
5 ein Wort: ein Abschlusswort

Hausaufgabe

Als Hausaufgabe ist natürlich das Schreiben eines Liebesgedichts ein absolutes **MUSS**!

Vorschlag I:
Vorlage für das Gedicht könnte für die Schüler hier eine Liste sein, die das Thema eingrenzt, z.B. Herzrasen, Glücklichsein, Hand-in-Hand, Eifersucht, Abschied, Miteinander, erste Begegnung, der erste Kuss, Liebe auf den ersten Blick usw.

Vorschlag II:
Die Schüler schreiben zu Hause ein SMS-Gedicht. Sie verschicken es tatsächlich oder sie schreiben es auf einen kleinen Zettel. Die Lehrerin sammelt in der nächsten Stunde alle SMS-Gedichte in einem Tuch oder einer Tasche (vielleicht in

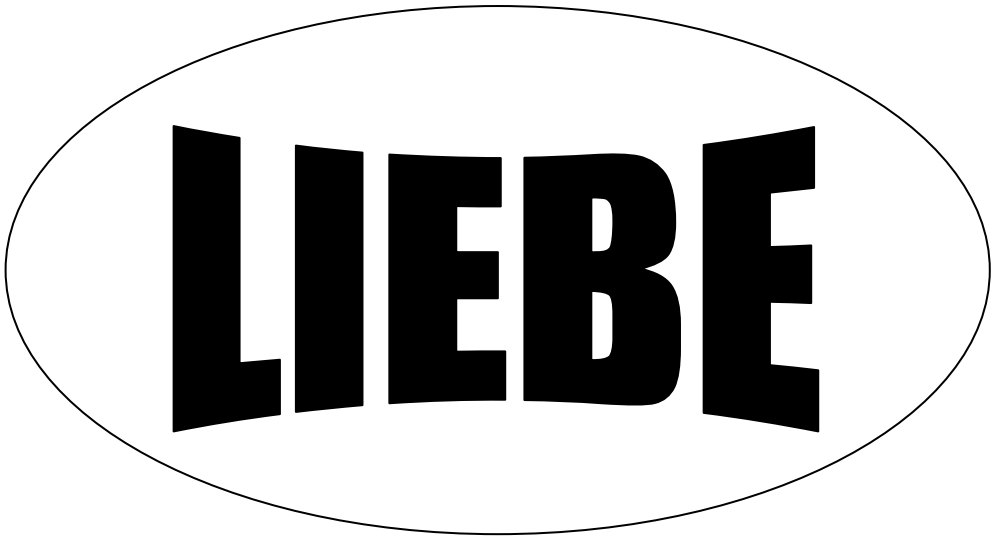
Herzform?!) und jeder zieht nach dem Zufallsprinzip ein Gedicht. Daran könnte sich eine Antwort anschließen. Wer möchte, liest vor. Alle SMS-Gedichte und die Antworten werden an einer Pinnwand gesammelt und können in der Pause dann noch einmal gelesen werden.

Vorschlag III: Ein Bild oder ein Foto könnte für das Liebesgedicht als Schreibanlass dienen. Die Lehrerin kann ein Foto oder eine Kunstpostkarte vorgeben bzw. aus mehreren Karten / Fotos / Bildern auswählen lassen. Jeder Schüler wählt eine Karte oder ein Foto und schreibt ein Gedicht dazu. In der kommenden Stunde werden die Bilder oder Karten im Stuhlkreis ausgelegt; wer möchte, liest sein Gedicht laut vor und die anderen erraten das passende Foto / Bild.

Variante I: Die Schüler schauen unter http://images.google.com/images?client=safari&rls=en&q=liebe+bilder&oe=UTF-8&um=1&ie=UTF-8&ei=h2spS_LRFJ_QmgOk6YmlBw&sa=X&oi=image_result_group&ct=title&resnum=1&ved=0CBYQsAQwAA oder http://www.shutterstock.com/language.de/s/Liebe/search.html selbst nach Fotos oder Bildern, die mit dem Thema Liebe verbunden sind und wählen eins aus. Dazu schreiben sie ein Gedicht und präsentieren es entweder in einer Liebeslyrik-Galerie, die die Lehrerin im Klassenzimmer an einer Pinnwand eingerichtet hat, zum Selbstlesen oder tragen es laut vor.

Variante II: Die Schüler machen selbst ein Foto zum Thema „Liebe“ und schreiben dann ihr Gedicht dazu. Die Präsentation kann verlaufen wie oben vorgeschlagen. Für diese Variante benötigen die Schüler etwas mehr Zeit, um ein geeignetes Motiv zu finden und das Foto dann auszudrucken. (Wer keinen Fotoapparat hat oder keine Zeit zum ausdrucken, kann auch ein eigenes Bild malen, skizzieren, zeichnen.)

Unterrichtsmaterial A: Assoziogramm „Liebe“



Unterrichtsmaterial B: Gedicht mit Präpositionen

Schreibt ein Gedicht und verwendet die Präpositionen. Sucht die passenden Verben dazu.

mit dir für dich an dich um dich

auf dich über dich in dich

Du

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fotos: http://images.google.com

Unterrichtsmaterial C: Liebeserklärungen

Schreibt in der Gruppe die Liebeserklärungen zu Ende.

Ich sehne mich nach dir, weil .....

Ich bin verrückt nach dir, weil .....

Ich will immer bei dir sein, obwohl .....

Ich bleibe bei dir, wenn .....

Ich koche für dich, damit .....

Ich zeige dir meine Liebe, indem ich .....

Ich schreibe ein Gedicht für dich, um ..... zu .....

Ich liebe dich, aber .....

Foto: http://images.google.com

Unterrichtsmaterial D: Liebesbrief

Schreibt einen Liebesbrief!

Unterrichtsmaterial E: „Sachliche Romanze“ - Erich Kästner

Sachliche Romanze

Als sie einander acht Jahre kannten
(und man darf sagen sie kannten sich gut),
kam ihre Liebe plötzlich abhanden.
Wie andern Leuten ein Stock oder Hut.

Sie waren traurig, betrugen sich heiter,
versuchten Küsse, als ob nichts sei,
und sahen sich an und wussten nicht weiter.
Da weinte sie schließlich. Und er stand dabei.

Vom Fenster aus konnte man Schiffen winken.
Er sagt, es wäre schon Viertel nach vier
und Zeit, irgendwo Kaffee zu trinken.
Nebenan übte ein Mensch Klavier.

Sie gingen ins kleinste Café am Ort
und rührten in ihren Tassen.
Am Abend saßen sie immer noch dort.
Sie saßen allein, und sie sprachen kein Wort
und konnten es einfach nicht fassen.

Erich Kästner (1899-1974)

Unterrichtsmaterial F: Briefmarkencollage

Seht euch die Briefmarken an und beschreibt die Motive.

(aus: http://www.prophila.de/Motive/?source=goOBMot&kw=briefmarken%20motive&gclid=CJa9goTz4p4CFQQeZwodTWI_Lw)

Auf der Briefmarke ist ..... zu sehen.

Die Briefmarke hat als Motiv .....

Die Briefmarke bildet ..... ab.

Das Motiv zeigt .....

Die Briefmarke kommt aus .....

Unterrichtsmaterial G: Briefmarke Ringelnatz

1 Seht euch die Briefmarke an und lest das Gedicht.

2 Was passiert dann? Schreibt das Gedicht mit vier Versen zu Ende.

.....

.....

.....

.....

Unterrichtsmaterial H: Gedicht von Joachim Ringelnatz: Ein männlicher Briefmark erlebte, 1912

Trennt die Textschlange und macht daraus ein Gedicht mit acht Versen in zwei Strophen. Schreibt das Gedicht unten noch einmal auf.

EinmännlicherBriefmarkerlebte

EinmännlicherBriefmarkerlebtewasSchönesbevorerklebte

ErwarvoneinerPrinzessinbelecktdawardieLiebeinihmerweckt.

Erwolltesiewiederküssendahaterverreisenmüssen.

SoliebteersievergebensdasistdieTragikdesLebens!

(Joachim Ringelnatz 1883-1934)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unterrichtsmaterial I: Auswahl an Gedichten von Joachim Ringelnatz

Ein Pflasterstein, der war einmal Ein Pflasterstein, der war einmal Und wurde viel beschritten. Er schrie: "Ich bin ein Mineral Und muss mir ein für allemal Dergleichen streng verbitten!" Jedoch den Menschen fiel's nicht ein, Mit ihm sich zu befassen, Denn Pflasterstein bleibt Pflasterstein Und muss sich treten lassen.	**Im Park** Ein ganz kleines Reh stand am ganz kleinen Baum still und verklärt wie im Traum. Das war des Nachts elf Uhr zwei. Und dann kam ich um vier Morgens wieder vorbei. Und da träumte noch immer das Tier. Nun schlich ich mich leise - ich atmete kaum - gegen den Wind an den Baum, und gab dem Reh einen ganz kleinen Stips. Und da war es aus Gips.
Bumerang War einmal ein Bumerang; War ein Weniges zu lang. Bumerang flog ein Stück, Aber kam nicht mehr zurück. Publikum - noch stundenlang - Wartete auf Bumerang.	**Die Ameisen** In Hamburg lebten zwei Ameisen, Die wollten nach Australien reisen. Bei Altona auf der Chaussee, Da taten ihnen die Beine weh, Und da verzichteten sie weise Dann auf den letzten Teil der Reise.

Lösungsblatt zu Unterrichtsmaterial G und H: Gedicht von Joachim Ringelnatz: Ein männlicher Briefmark erlebte, 1912

Ein männlicher Briefmark erlebte

Ein männlicher Briefmark erlebte

Was Schönes, bevor er klebte.

Er war von einer Prinzessin beleckt.

Da war die Liebe in ihm erweckt.

Er wollte sie wiederküssen,

Da hat er verreisen müssen.

So liebte er sie vergebens.

Das ist die Tragik des Lebens!

(Joachim Ringelnatz 1883-1934)

Die »lyrix«-Unterrichtsmaterialien für das Fach „Deutsch als Fremdsprache“ werden von der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) für die kostenfreie Nutzung im Schulunterricht zur Verfügung gestellt.

Autorin ist Ulrike Behrendt.

»lyrix« ist ein gemeinsames Projekt vom Deutschlandfunk, dem Deutschen Philologenverband, dem Verlag Das Wunderhorn und der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH).
Mehr Informationen im Internet unter: www.dradio.de/lyrix
E-Mail: info-lyrix@dradio.de